

Umfrage ueber den Beitritt der Schweiz zur UNO

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Folgende Varianten für den Beitritt zum Solidaritätsfonds können gewählt werden:

a) Variante 1	b) Variante 2	
Einmaleinlage von:	jährliche Spareinlage von:	Gleichzeitige Absicherung mit einer Pauschalentschädigung von:
Fr.1'800.--	Fr. 100.--	Fr.2'500.--
Fr.3'600.--	Fr. 200.--	Fr.5'000.--
Fr.5'400.--	Fr. 300.--	Fr.7'500.--
Zinsvergütung 3 1/2% netto. Kein Verrechnungssteuerabzug. Die geleistete Einmaleinlage kann frühestens nach 3 Jahren samt Zinseszins zurückgezogen werden. Bruttoverzinsung 5,38%	Bei der Leistung von jährlichen Spareinlagen wird eine 100%ige Rückerstattung der einbezahlten Beiträge nach 5 Jahren erreicht (nach 10 Jahren 112,5%, nach 20 Jahren 139%)	für Variante 1) und 2)

Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit, bei Veränderung der persönlichen Verhältnisse die Einmaleinlage oder die jährlichen Spareinlagen zu erhöhen. Die Pauschalentschädigungssummen betragen je nach Absicherung Fr. 2500.-- bis Fr.50'000.--

UMFRAGE UEBER DEN BEITRITT DER SCHWEIZ ZUR UNO:

Das Hauptthema der Plenarversammlung der 61. Auslandschweizertagung in Zürich vom 26.-28. August 1983 wird dem Verhältnis Schweiz / Uno gewidmet sein.

Das Auslandschweizersekretariat in Bern legt grossen Wert darauf, vor dieser Tagung bereits die Meinung der Schweizervereine im Ausland und ihrer Mitglieder zu diesem Thema und zu einem möglichen Beitritt der Schweiz zur UNO zu kennen. Aus diesem Grunde wurde weltweit eine Umfrage durchgeführt, die vom Schweizer-Verein in Liechtenstein folgendes Resultat zeigte.

Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Umfrage über den Beitritt der Schweiz zur UNO

=====

Von den eingegangenen Antworten haben sich die an unserer Umfrage beteiligten Personen wie folgt ausgesprochen:

1. Was sind Ihre Argumente, wenn Sie einem Beitritt der Schweiz zur UNO nicht beipflichten können?

- | | |
|---|--------|
| - Ohnmacht der UNO | 80,55% |
| - Politische Unterwanderung | 61,11% |
| - Wir sind schon bei den wichtigsten Spezialorganisationen dabei und haben einen Beitritt nicht nötig | 19,44% |
| - Die Schweiz kann ausserhalb der UNO besser "gute Dienste" leisten | 38,88% |
| - Unvereinbarkeit mit unserer Neutralität | 22,22% |
| - andere Ueberlegungen: | |
| * ich fürchte, die Schweiz werde keine starke, eigenständige Politik betreiben; man wird leisetreten und zu allen faulen Kompromissen Hand bieten, um dadurch wirtschaftliche Interessen sicherzustellen. | |
| * Unnötige Kosten | |
| * Die Schweiz kann keine weiteren Verpflichtungen finanzieller Art eingehen | |
| * Politischer und finanzieller Leerlauf | |
| * Man ist bei der UNO hauptsächlich auf unsere finanziellen Beiträge begierig. | |

2. Was sind Ihre Argumente, wenn Sie einem Beitritt der Schweiz zur UNO beipflichten können?

- | | |
|--|--------|
| - Befürwortung einer breiten Oeffnung der Schweiz auf internationaler Ebene | 19,45% |
| - Notwendigkeit angesichts der wachsenden Verflechtungen unser Verhältnis zur Staatengemeinschaft zu festigen und auszubauen | 19,45% |
| - In der UNO-Generalversammlung werden die ideologischen und politischen Konzeptionen erarbeitet, die auf die Tätigkeit der Spezialorganisationen Einfluss haben | 11,11% |
| - Bekräftigung unseres Willens zur Solidarität; damit erhalten wir die Möglichkeit, die "guten Dienste" noch besser zu entfalten | 16,66% |
| - Vorteile für unsere internationalen wirtschaftlichen Beziehungen | 8,33% |
| - andere Ueberlegungen: | |
| * keine | |

3. Was sind Ihre Argumente, wenn Sie einen Beitritt der Schweiz zur UNO weder befürworten noch ablehnen können, also eher "Stimmenthaltung" üben möchten?

- ebensoviele Gründe sprechen für als auch gegen einen Beitritt keine Antworten
- andere Ueberlegungen:
- * keine

Zusammenfassung: rund 4/5 der eingegangenen Antworten lauteten gegen einen Beitritt der Schweiz zur UNO und nur rund 1/5 lauteten dafür. Frage 3 wurde nicht beantwortet.